

Sobald erscheint:

Iva

Ein Valutaroman aus Gegenwart und Zukunft

von Adolf Schmidt-Volker

(5.—9. Tausend) Kl. 8°, 138 S.

(Z)

Ein politischer Roman von weltumspannendem Ausmaß. Aber keiner jener Romane, die sich an der Oberfläche politischen Geschehens bewegen und lustig ins Blaue hinein phantastieren, sondern ein Roman, der den politischen Gegensätzen und Kämpfen auf den Grund geht — den wirtschaftlichen Interessen — und hier den Hebel ansetzt.

Im Mittelpunkt der Handlung steht das Valuta- und Währungsproblem, dessen unerbittliche Herrschaft wir Deutschen und alle Völker am eigenen Leibe nur zu schmerzhaft verspüren müssen. Konsequenzlos, schonungslos schreitet das Schicksal, schwer rächt sich, daß die Welt ihre wirtschaftliche Grundlage, die Währung, zerrüttete. Mit Seherblick schildert der Verfasser die furchtbaren Zeiten, denen wir entgegengehen. Und prophetisch — gestützt auf die neuesten Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung — löst er dieses Problem in einer so einfachen, leuchtend klaren Weise, daß wir ebenso staunend wie schmerzlich gewahr werden, daß sich hier ein Stück Weltgeschichte abspielt, in dem wir wirklichkeitstreu stehen und dessen Räte wir bisher vergeblich zu meistern suchten. Ein Roman von höchster Spannung und dramatischem Aufbau. Ein Roman, der hinreißt, erschüttert und Einblicke gewährt in den Nachtwillen strapeloser Geldgewaltiger und in die Entartung großstädtischen Nachtlebens. Er bildet ein überragendes Gegenstück zu dem Zukunftsroman

„Die Macht der Drei“

Während dieser die Welt mit der Gewalt der Vernichtung ordnen will und daher notwendig lähmend wirken muß, gestaltet der Iva-Roman die Welt neu durch die Macht überlegenen Geistes und weckt den Willen zu tätigem Miterleben. Der Iva-Roman ist ob seiner realen Vorschläge von eminent praktischer Bedeutung. Man kann ihm heute schon politischen Einfluß voraussehen.

Steif broschiert, Einband von Künstlerhand entworfen, Grundzahl 1.75

Farbenfroh gebunden, Grundzahl 2.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins * Bar mit 35% und 11/10

120000 Prospekte, den besten deutschen literarischen und unterhalten-
den Zeitschriften beigelegt, verbürgen Massenabsatz!

Steiger Verlag / Erfurt